



Info-Brief Nr. 6/26 vom 03.06.2026

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte!

Die Kriege in der Ukraine und am Persischen Golf wirken sich leider auf den Schotter-Cup aus. Im Winter musste die Hochtaunus-Rallye abgesagt werden, weil die Strecke in der Nähe eines militärischen Objekts vorbeiführte. Jetzt sind **Änderungen bei der Holsten-Rallye** notwendig, deren Wertungsprüfungen zu 90% auf dem Truppenübungsplatz Putlos an der Ostsee geplant sind.

Rallyeleiter Uwe Barkmann hat Alfred anlässlich der Fontane-Rallye vorgewarnt. Seit letzten Freitag ist es offiziell, dass die Holsten-Rallye wegen militärischer Übungen am 1. August **nicht** stattfinden kann. Allerdings wird die Rallye nicht abgesagt, sondern verschoben auf einen späteren Termin, und zwar auf den **26. September**.

Mit vier Wochen Abstand zur Rallye Bad Schmiedeberg und drei Wochen Abstand zur Havellandrallye passt die Holsten-Rallye recht gut in das Herbstprogramm des Schotter-Cups. Vielleicht gibt es auch einen Vorteil bei der Urlaubsplanung und bei den Unterkünften, wenn wir nicht in der Haupt-Urlaubszeit in die Baderegion an der Ostsee reisen. Unsere ohnehin lange Sommerpause vergrößert sich somit um weitere vier Wochen, nächster Lauf ist die Rallye Bad Schmiedeberg am letzten August-Wochenende.

Auf Wiedersehen in Bad Schmiedeberg!

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny

1. Termine

10. August Nennschluss Schotter-Cup (unverändert)
28./29. August ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg
25./26. September ADAC-Holsten-Rallye (geändert)

2. Rückblick Roland-Rallye Nordhausen

66 Nennungen, 62 Starter, 45 Teams im Ziel – das sind die nüchternen Zahlen. Im Vergleich zum Vorjahr sind je 2 Teams weniger am Start und im Ziel gewesen, also fast konstante Verhältnisse in dieser nicht einfachen Zeit. Der Ablauf der diesjährigen Roland-Rallye war optimal – ohne Zwischenfälle, ohne Lücken im Feld, ohne „faire Zeiten“ und mit relativ wenig Staub. Und als während der zweiten Schleife der angekündigte Regen einsetzte, war der Staub ohnehin kein Thema mehr. Beim Nordhäuser MSC zahlt sich jetzt aus, dass der langjährige Rallyeleiter Heinz Sievert in den letzten Jahren ein starkes Orga-Team um sich herum aufgebaut hat. Eindrucksvoll auch die Leistung seiner „Wegebauer“: Die neue WP 1+4 wies noch drei Woche vor der Rallye auf rund 2 km extrem rumpelige Abschnitte auf, die dann aber mit großem Einsatz von Maschinen, Schotter und Helfern in einen gut fahrbaren Zustand gebracht wurden.

In sportlicher Hinsicht lieferten sich Dark Liebehenschel, Herbert Lösch und Stig Andervang erneut einen spannenden Dreikampf an der Spitze. Nach einem zeitraubenden Ausrutscher von Lösch in der WP 4 kämpften Liebehenschel und Andervang um den Sieg, wobei der Westfale wie schon in Wittenberg die Nase vorn behielt. Platz 3 holte sich der Tscheche David Tomek, nachdem Christopher Gerhard durch einen Reifenschaden eingebremst wurde. Der Finne Rasmus Tuominen gewann die NC1 klar vor Raphael Ramonat. Ebenso klar setzte sich Lokalmatador Fabian Schulze bei den Fronttrieblern gegen Uwe Joachim durch, während bei den Hecktrieblern die beiden BMW 318 von Ronny Broda und David Bauer vorn lagen.

Nach den ersten beiden Läufen des Schotter-Cups 2026 führt Dark Liebehenschel vor Yannik Keller, Ronny Broda, Fabian Schulze, André Raupach und Norbert Meyer. Bester Junior ist Yannik Keller vor Ian Hayn und Moritz Wagner, bei den Einsteigern ist Max Becker Spitzenreiter.

Seite 2



3. Osterburg-Rallye am 20. Juni

Wer vor den Sommerferien noch mal auf die Piste möchte, kann nach Weida zur Osterburg-Rallye fahren: 100% Asphalt, zwei Landstraßen-Sprints über 4 km und 10 km und ein Stadtrundkurs über 4 km, das Ganze zweimal. Mehr Infos findet ihr im ADMV-Info 6-2026 unter Punkt 3. Mit dem Veranstalter ist vereinbart, dass eingeschriebene Schotter-Cup-Teams die gleichen Nenngeld-Rabatte erhalten wie eingeschriebene Teams der ADMV-Meisterschaft.

Bitte schnell handeln, dieses Angebot gilt nur bis zum 1. Nennschluss am Sonntag, den 7. Juni.

4. Holsten-Rallye am 26. September

Das Rallyezentrum wird wie 2025 auf Sönke Milons Recyclinghof in Lensahn eingerichtet – mit viel Platz und auf festem Untergrund. Weitere Informationen in den nächsten Infobriefen.

Die Holsten-Rallye zählt auch nach der Terminverschiebung zur Rallye-Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg. Ein Bulletin hierzu ist auf dem Weg zu euch.

5. BRT-Sonderwertung

Nach zwei Gesamtsiegen führt Dark Liebehenschel natürlich auch die BRT-Sonderwertung an. Zwischenstand nach der Roland-Rallye:

Liebehenschel 18, Andervang 10, Lösch 8, Tomek 4, Lorenz + Tuominen 3, Dinkel 2, Dvorak + Weileder 1.

Ein Prospektblatt von BRT ist als Anlage beigefügt.

6. Nennungen und Nennfelder

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf zwei häufige Nachlässigkeiten hin, verbunden mit der Aufforderung zu korrektem Handeln.

Fast alle Teilnehmer melden zum 1. Nennschluss zum ermäßigten Nennfeld. Dann muss auch das Nennfeld zum 1. Nennschluss auf dem Konto des Veranstalters sein. Zwei Tage Karenz sind üblich, aber wer noch später zahlt, muss damit rechnen, dass der Veranstalter das volle Nennfeld (i.d.R. rund 40-50 Euro mehr) verlangt.

Rund 15% aller Lizenzen werden falsch angegeben. Häufigster Fehler: Statt der 5-stelligen Lizenznummer wird die 7-stellige ID-Nummer angegeben. Zweithäufigster Fehler: Es wird eine alte Lizenznummer angegeben. Beachtet bitte, dass der DMSB beim Wechsel der Lizenzstufe eine neue Lizenznummer vergibt.

Dringende Empfehlung: Kontrolliert eure Daten in der „Schnellnennung“ und haltet alle Daten immer auf dem aktuellen Stand!

6. Deutscher Schotter Rallye Cup (DSRC)

Bei der Siegerehrung der Roland-Rallye konnten wir auch die Pokale für den DSRC überreichen. Grund für die Verspätung waren Kommunikationsschwierigkeiten zwischen DMSB (=Ausschreiber) und ADAC (=Promoter seit 1.1.25). Welche Rolle Kerstin und Alfred beim DSRC spielen, ist ungeklärt. Aber der Zwischenstand ist auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de seit einigen Tagen veröffentlicht.

Anlage: BRT-Flyer